

AfD-Gemeinderatsfraktion

Vorlage Nr.: 2022/0045/2

Eingang: 21.02.2022

## Haltestellen grundsätzlich mit Entwertern ausstatten

Gremium	Termin	TOP	ö	nö
Gemeinderat	22.02.2022	14.2	x	

In Ergänzung zum Antrag der FDP hinsichtlich der Beibehaltung von Fahrkarten, die erst bei Fahrtantritt entwertet und somit auf Vorrat gekauft werden können, beantragen wir, dass die Stadt Karlsruhe und ihre Vertreter im Aufsichtsrat des KVV darauf hinwirken, dass die künftig an Haltestellen aufzustellenden beziehungsweise dort bereits vorhandenen Fahrkartenautomaten grundsätzlich auch über einen Entwerter verfügen, sowie an Bahnhöfen vorhandene Entwerter beibehalten werden.

Bis zur Ausstattung aller stationären Automaten mit einer solchen Entwertemöglichkeit sind die vorhandenen Entwerter in den Fahrzeugen beizubehalten. In Bussen, bei denen ohnehin eine Fahrkartenkontrolle beim Zustieg erfolgt, ist weiterhin eine vom Fahrpersonal einsehbare Entwertemöglichkeit vorzuhalten.

### Sachverhalt/Begründung

Der KVV sieht künftig die Ausstattung aller Haltestellen des Schienennetzes mit Fahrkartenautomaten vor, während der Verkauf von Fahrkarten in den Fahrzeugen jenseits von Bussen nicht mehr vorgesehen sein wird.

Es gibt nach wie vor Bevölkerungsgruppen, für die die Möglichkeit, auf Vorrat gekaufte Fahrkarten nutzen zu können, von Bedeutung ist. Gerade im Hinblick auf den Rückgang der Fahrgastzahlen im öffentlichen Nahverkehr durch die mit der Ausbreitung des Covid-Virus begründeten behördlichen Maßnahmen, muss das Eingehen auf die Bedürfnisse seiner Kunden für den KVV auch aus finanzieller Sicht an erster Stelle stehen.

Mit dem dargelegten Konzept für Fahrausweise, die zwar ohne Entwertung erworben werden können, aber konsequent bereits vor (oder in Bussen beim) Betreten des Verkehrsmittels entwertet sein müssen, wird diesen Bedürfnissen entsprochen. Zum anderen wird damit der durchaus verbreiteten Methode des Schwarzfahrens, bei Fahrkartenkontrollen sich noch schnell am Automaten im Fahrzeug ein Ticket zu ziehen, ein Riegel vorgeschoben.

Damit diese "Vorrattickets" auch in Zukunft bei Fahrtantritt entwertet werden können, ist es notwendig, alle Haltestellen mit je mindestens einem Entwerter auszustatten. Dazu können die in den Bahnen nicht mehr benötigten Geräte verwendet werden.

Unterzeichnet von:

Dr. Paul Schmidt  
Oliver Schnell  
Ellen Fenrich